



Neues von den Musikstrolchen

Liebe Eltern,

Juni 2017 / 1

Heute bekommt ihr nun die Geschichten, "Neues von den Musikstrolchen", zum ersten Mal von mir. Wir haben unsere 7. Unterrichtsstunde erreicht, und ich freue mich, wie toll sich die Gruppen zusammengefunden haben und was für wunderbare Fort- und Entwicklungsschritte eure Kinder gemacht haben. Es macht mir unheimlich viel Spaß gemeinsam mit euch zu musizieren. Jede Unterrichtseinheit ist eine Bereicherung für mich. Vielen Dank euch allen!

Dienstag, 16.5.2017 - Gruppe 5 - 6 Jahre

Wir haben in der Stunde am 9.5.2017 unter anderem mit verschiedenen Instrumenten musiziert: Mit Glockenspielen, Triangeln, Maracas, Rührtrommeln, Becken, Trommeln, Guiros = Gurken.

Als ich heute die Kinder frage, ob wir wieder mit unseren Musikinstrumenten spielen möchten, ruft Olli, noch bevor jemand anderes etwas sagen kann, ganz begeistert: "Und ich möchte die Mülltonne!!!" Alle anderen sind verblüfft und ratlos - aber ich weiß sofort was Olli meint und lache ihn aufmunternd an: "Na klar, du bekommst die Rührtrommel." Als ich sie hole, streckt er mir voller Freude die Hand entgegen um sofort mit dem Instrument zu spielen. Die Rührtrommel kommt dem Aussehen einer Mülltonne schon ganz schön nah... Ich weiß, dass sich Olli für den Müll interessiert, denn bei unserem Farbenkettenlied hat er sich auch schon ein Müllauto gewünscht.

Donnerstag, 18.5.2017 - Gruppe 3 - 4 Jahre

Benjamin ist sehr vorsichtig und zurückhaltend, verfolgt aber immer alles ganz genau und hört bei "Himpelchen und Pimpelchen" immer sehr aufmerksam zu. Während unsere beiden Freunde in den Berg gekrochen sind und dort tief und fest schlafen, warten wir gespannt, wann sie denn nun endlich wieder aufwachen. Da ruft Benjamin laut, klar und deutlich: "Kikeriki!" - und schon sind Himpelchen und Pimpelchen wieder wach.

Alex ist ein kleiner Wirbelwind, der mit viel Tempo unsere Musikstunden bereichert. Wenn wir mit den Reifen Pferdchen spielen, galoppiert er schnell davon. Aber, er liebt Kniereiter! Dann genießt er den Körperkontakt mit Mama Joanna. Wenn sie ihn so richtig wild durchschüttelt, dann jauchzt er vor Vergnügen. Je doller er geschaukelt wird, desto mehr muss er lachen. Und dieses Lachen, das ist soooo schön.

Igor, der Bruder von Alex, genießt unser Wellness-Programm mit den Igelbällen. "Das hat mir aber gut gefallen!" sagt er, als ich die Massage bei ihm beende. Später, als ich meine Musikinstrumente und die anderen Unterrichtsmaterialien zum Auto bringe, kommt er noch einmal zu mir und fragt: "Und was machen wir das nächste Mal? Da komme ich wieder mit. Es war richtig schön!"

Dienstag, 23.5.2017 - Gruppe 1 - 2 Jahre

Eva liebt den Hahn. Noch bevor sie den Unterrichtsraum betritt, guckt sie mich erwartungsvoll an und fragt: "He-he?" Ich lache: "Natürlich spielen wir wieder mit dem Hahn." Im Unterrichtsraum kommt sie immer wieder zu mir und zeigt auf unseren Hahn. "He-he?" Es ist

allerliebste, wie sehr sie unseren großen Hahn ins Herz geschlossen hat. Endlich gebe ich ihn ihr, und sie spielt ganz innig mit ihm und wir anderen singen dazu.

Über Eva freue ich mich ganz besonders, denn sie hat in der ersten Unterrichtsstunde nur bei ihrer Mama gekuschelt und wollte die ganze Zeit auf dem Arm bleiben. Heute, es ist die 4. Stunde, ist sie selbstbewusst und macht begeistert mit.

Dienstag, 30.5.2017 Gruppe 1 - 2 Jahre

Ich verteile Zahnbürsten, denn ich möchte mit den Kindern ein Zahnputzlied singen. Die Kleinen nehmen freudig die Zahnbürsten an und jeder putzt eifrig los. Wir erfahren wie viele Zähne jedes Kind gerade hat und beobachten, wie gut die Kinder ihre Zähne putzen.

Da wir gerade alle so begeistert dabei sind, stimme ich unser nächstes Lied vom Hände-, Füße- und Haarewaschen an. Milly's Zahnbürste habe ich einfach in meinen Schoß fallen lassen, während einige Mütter die Zahnbürsten ihrer Kleinen weggeräumt haben. Lotte behält aber ihre Zahnbürste. Hingebungsvoll putzt sie damit ihre Hände, Haare und Füße. Wir müssen schmunzeln, weil Lotte so gewissenhaft ist, und ich genieße besonders die Freude und das Lachen ihrer Mama!

Donnerstag, 1.6.2017 Gruppe 3 - 4 Jahre

Wir spielen mit den Klanghölzern. Bauen Züge, Türme, Häuser... "Und in dem Haus wohnt der Bruder Jakob", erkläre ich und zeige auf das Haus von Carina. Für Bruder Jakob wollen wir jetzt singen! Wir singen alle gemeinsam, bis ich vorschlage es nun im Kanon zu versuchen. Da hat Mama Katharina eine Idee: "Wir können ja mal auf Polnisch singen!" Ich freue mich riesig, denn in dem Kurs sind zwei polnische Mamas. "Das ist ja toll, Katharina," sage ich, "wieso kannst du denn polnisch?" Katharina lacht: "Ich arbeite doch in einem Kindergarten, da kann man so was..."

Dann geht es richtig los. Perfekt! Ich habe noch nie den Bruder Jakob auf Polnisch gehört. Das war ein tolles Erlebnis. Vielen Dank, Katharina!

Dienstag, 6.6.2017 Gruppe 5- 6 Jahre

Heute kommt ein holländischer Papa mit seinen Kindern zu uns. Normalerweise ist die Mama dabei, aber sie ist in Prag, und so nimmt Papa die Gelegenheit wahr. Beim Mäuse Cha-Cha-Cha tanzt er toll mit seinem Sohn! Ich freue mich immer, wenn es die Väter einrichten können auch zu den Musikstrolchen zu kommen. In den Parallelkursen hat es bereits schon zwei Mal geklappt. Es hört sich schön an, wenn die Papas mit ihren tiefen Stimmen mitsingen.

Wir haben viel Spaß mit den Mäusen, dem weißen Speck und der schwarzen Katze, die jeder einmal zum Spielen bekommt. Emma hat die Katze so ins Herz geschlossen, dass die zwei für den Rest des Unterrichtes unzertrennlich sind.

Am Ende des Unterrichtes bekommen die Kinder immer ein Ausmalbild. Manchmal vergesse ich es zu verteilen... so wie heute. Aber dann werde ich auf jeden Fall von den Kindern erinnert.

Liebe Grüße

Carola Schröder

Carola Schröder